



Ihr Nutzen / Sie erhalten:

1. Tag

- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Geldwäschebeauftragten
- Aufsichtsprüfungen: Neue Anforderungen an die Geldwäscheprävention in der Praxis

2. Tag

- Know your Customer: Verschärfte Anforderungen an die Geldwäscheprävention
- Geldwäschegesetz Update: Was ändert sich?

3. Tag

- Risikoanalyse nach §5 GwG: Aufbau eines sicheren Risikomanagement-Systems
- Datenschutz für Geldwäsche Officer

4. Tag

- Ablauf eines Ermittlungs- und Strafverfahrens in der Praxis
- Mindestanforderungen an ein Anti-Fraud Management

Termine:

05.-08.07.2022

Online Schulung

30.08.-02.09.2022

Online Schulung

20.-23.09.2022

Online Schulung

11.-14.10.2022

Online Schulung

08.-11.11.2022

Online Schulung

22.-25.11.2022

Online Schulung

Preis:

3.219,- €

(inkl. 220,- € Prüfungsgebühr)
zzgl. 19% MwSt.

Im Preis enthalten:
Teilnehmerunterlagen als PDF



[Hier online anmelden!](#)

Programm 1. Seminartag

09.00 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

Aufgaben, Rechte und Pflichten als Geldwäsche-Beauftragter

> Begrenzung von Haftungsrisiken des Geldwäsche-Beauftragten –
5 Mindestanforderungen an die internen organisatorischen
 Maßnahmen

> Ein Tag als Geldwäschebeauftragter:

- Tätigkeiten
- Kontrollhandlungen
- prüfungssichere Dokumentation der Pflichtaufgaben

> Die **wichtigsten Sorgfaltspflichten** im Überblick:

- Erkennen und Monitoring von **PEPs** und **SIPs**
 (Prüfung auf Sanktionen-, Finanz- und Steuerdelikte,
 Terror, Korruption und Interpol)
- Aufbau eines Scorings für das Kundenmonitoring



**Techniken
für die
KYC-Prüfung**

14.00 bis 17.00 Uhr

Neue Anforderungen an die Geldwäscheprävention in der Praxis

> **Due Diligence-Prüfung** und Handlungsstrategien bei

- ungewöhnlichen,
- komplexen und
- auffälligen

Geschäftsbeziehungen bzw. Transaktionen

> **Risikomanagement-System nach §4 GwG:**

- Aufbau, Struktur und Inhalt einer Risikoanalyse nach § 5 GwG
- Risikofaktoren und Risiko-Klassifizierung
 Interne Sicherungsmaßnahmen §6 GwG

> **Verdachtsmitteilungen** nach §§43,45 GwG und Verhalten im Verdachtsfall

- Form und Inhalt der Verdachtsmeldung
- Tipping off-Verbot: Welche Pflichten gelten in der Praxis?



[Hier online anmelden!](#)

Programm 2. Seminartag

09.00 bis 13.00 Uhr **Know Your Customer bei anspruchsvollen Kundenverflechtungen**

- > Sichere Identifizierung von Vertragspartner und auftretender Person
- > Bewertung der **Mittelherkunft** – 3 Prüfstufen in der Praxis
 - Vermögenszufluss: Source of Income
 - Vermögensstatus: Source of Wealth
 - Vermögenstransfer: Source of Funds
- > **Techniken zur Recherche** und Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten Berechtigten
 - Zweifel über Identitätsangaben
 - Verdachtsmomente: Verdacht auf Smurfing und Structuring
 - **EDD-Prüfungstechniken** zu § 15 GwG
 - Transaktionen außerhalb und innerhalb der Geschäftsbeziehung



**Due Diligence
Prüfung:
EDD + ECDD**

14.00 bis 17.00 Uhr **Geldwäschegesetz Update: Was ändert sich?**

- > **Monitoring- und Screening-System:**
 - Ex-post und in Echtzeit: Selektion und Filtern von verdächtigen Transaktionen
- > **Immobilientransaktion:** Share Deals und verschachtelte Gesellschaftskonstruktionen
- > **Neue Sorgfaltspflichten** bei Finanzunternehmen:
 - Investmentgeschäft: KVG, Broker und Banken
 - Konsortialkreditgeschäft
 - Korrespondenzbankbeziehungen
 - Trade Finance und Transaktionsüberwachung
- > Monitoring von **Krypto-Transaktionen** und Nutzung virtueller Währungen



[Hier online anmelden!](#)

Programm 3. Seminartag

09.00 bis 17.00 Uhr

Risikoanalyse nach §5 GwG: Prüfungssichere Erstellung und Aktualisierung für den Jahresabschluss



Risikoanalyse nach § 5 GwG

- > Aufbau, Struktur und Inhalt einer **Risikoanalyse nach § 5 GwG:**
 - Sektor-spezifische Risikofaktoren zur Geldwäscheprävention
 - Risikofaktoren für Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstige strafbare Handlungen
- > Bewerten und klassifizieren der **Risikofaktoren:**
 - Kundenrisiko
 - Produkt-, Dienstleistungs- und Transaktionsrisiko
 - Vertriebswegerrisiko
 - Länderrisiko
 - Sonstige Risiken
- > Umsetzen angemessener **interner Sicherungsmaßnahmen:**
 - Geringes, mittleres und hohes Risiko: Was ist zu tun?
 - Kontroll- und Überwachungsplan für den Geldwäsche Officer

Datenschutz für Geldwäsche-Beauftragte

- > Risikomanagement GW / TF: Prüfungssichere Umsetzung der EU-DSGVO
- > § 11a GwG: Richtiger Umgang mit **personenbezogenen Daten**
- > Gibt es Datenschutz-Einschränkungen bei der **Identitätsprüfung?**
- > Gruppenweit einheitliche Sicherungsmaßnahmen für den Datenschutz
- > Rechtsfolgen bei der **Verletzung von Datenschutzpflichten**

Jeder Teilnehmer erhält die **S+P Tool Box:**

- + S+P Tool: Erstellung der Risikoanalyse – Festlegung geeigneter interner Sicherungsmaßnahmen
- + Muster-Leitfaden zur Erstellung und Fortschreibung einer Risikoanalyse nach § 5 GwG



[Hier online anmelden!](#)

Programm 4. Seminartag

09.00 bis 13.00 Uhr **Ablauf eines Ermittlungs- und Strafverfahrens in der Praxis**

> Zivilrecht – Strafrecht: Die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale

- Haftung des Vorstands und leitender Angestellter gegenüber ihrem Unternehmen
- Organisation und Delegation im Unternehmen: **Strafrechtliche Verantwortung** der Mitarbeiter

> **6. EU Geldwäscherichtlinie**: Verschärfung der strafrechtlichen Bekämpfung

- 24 Erwägungsgründe zur 6. EU Richtlinie im Überblick
- **All Crimes Approach**: Änderungen zu § 261 StGB
- Erkennen und Monitoring von PEPs und SIPs (Prüfung auf Sanktionen-, Finanz- und Steuerdelikte, Terror, Korruption)
- EU-weite Freiheitsstrafe von mindestens 4 Jahren

Richtiges Verhalten bei Durchsuchungen und Vernehmungen

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

+ S+P Leitfaden Verhaltensregeln bei Hausdurchsuchungen

+ S+P Check: Rechte und Pflichten bei Ermittlungsverfahren

14.00 bis 17.00 Uhr **Mindestanforderungen an ein Anti-Fraud Management**

> Merkmale, Motive und typische Profile von Tätern

> Fraud-Triangle – **Betrugstypologien** in der Praxis:

- Tatgelegenheit
- Tatmotiv
- Rechtfertigung

> **FIU Typologienpapier** zur Korruption: Abgrenzung Geldwäsche und Fraud

> Anwendungshinweise, Fallstudien und Erfahrungen aus der Praxis

> Bestandteile eines Anti-Fraud-Managements



[Hier online anmelden!](#)

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Risikomanagement und Compliance

Herr **Achim Schulz** berät seit 22 Jahren mittelständische Unternehmen und Banken. Zu seinen Schwerpunkten zählen CRR-Institute, Acquirer, FinTechs, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Leasing- und Factoring-Unternehmen sowie Finanzdienstleister.

Er berät Unternehmen bei der Implementierung von Risikomanagement- und Compliance-Systemen.

Herr **Christian Timm** ist seit über 25 Jahren für Finanz-Unternehmen tätig. Zu seinen beruflichen Stationen zählen die Tätigkeit als Syndikusrechtsanwalt und Bereichsleitung Adressenrisiko.

Seit 6 Jahren ist Herr Christian Timm als Director Group Compliance (Prokurist / Syndikusrechtsanwalt) sowie Group Chief Information Security Officer tätig.

Fachbereich Anti Money Laundering und Compliance

Herr **Alexander Schneider** und Frau **Miriam Boglino** sind beide seit über 20 Jahren für Banken, Finanzdienstleister, Versicherungen und Fondsgesellschaften tätig.

Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war Herr Schneider für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Frau Boglino hat bei führenden Kapitalverwaltungs- und Investmentfondsgesellschaften in London als Justiziar den KYC-Prozess im Vertrieb verantwortet und prüfungssicher umgesetzt.

Rechtsanwalt Alexander Suck ist ein erfahrener Experte mit den Schwerpunkten Gesellschafts- und Strafrecht.

Er berät Unternehmen bei der compliance-konformen Vertragsgestaltung. Für Compliance- und AML-Beauftragte erarbeitet er Strategien zur Risikobegrenzung.



[Hier online anmelden!](#)